

Auch ohne Kereszti nicht zu bezwingen

Falkenberg. Das Herren 30-Team des TC Falkenberg eilt in der Tennis-Landesliga weiter von Sieg zu Sieg. Auch der THC Lüneburg stellte für den Tabellenführer beim souveränen 5:1-Auswärtserfolg keine ernsthafte Hürde dar, obwohl bei den Gästen sogar der etatmäßige Spitzenakteur Janos Kereszti berufsbedingt fehlte. So kam Oliver Baga-Tilaveridis zu seinem Saisondebüt und überzeugte beim 6:4 und 6:4 auf ganzer Linie.

Wie bereits in den vorangegangenen Punktspielen wurden Thorben Kolk und Zeki Celikkilic in ihren Einzeln jeweils kaum gefordert und schraubten die TCF-Führung in die Höhe. Marco Ehrich, der für Kereszti an Position eins rückte, wurde hingegen von seinem eine Leistungsklasse stärker eingestuften Gegner alles abverlangt. Dennoch setzte sich Falkenbergs nervenstarker Kapitän mit 7:6 und 7:5 hauchdünn durch. Im Doppel hatten Baga-Tilaveridis und Kolk bei ihrer gemeinsamen Doppelpremiere noch Abstimmungsprobleme und ließen den Ehrenzähler der Hausherren zu. „Jetzt freuen wir uns schon auf das Gipfeltreffen mit Nordenham“, so Ehrich. FM

THC Lüneburg - TC Falkenberg 1:5: Bruns - Ehrich 6:7, 5:7; Gichie - Kolk 1:6, 3:6; Hahn - Baga-Tilaveridis 4:6, 4:6; Heusermann - Celikkilic 0:6, 2:6; Bruns/Hahn - Kolk/Baga-Tilaveridis 6:4, 6:2; Gichie/Heusermann - Ehrich/Celikkilic 0:6, 3:6